

Zukunftsorientiertes Bürokonzept

Die neue Zentrale an der Kieler Förde ist für die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ein Meilenstein: Die bislang auf acht Standorte verteilten 700 Mitarbeiter sind nun unter einem gemeinsamen Dach zu finden. Das Konzept wurde u. a. mit Hilfe einer durchdachten Gebäudeautomation auf Nachhaltigkeit ausgelegt. Leistungsstarke Raumbediengeräte von Thermokon spielen dabei eine wichtige Rolle.



Quelle: IB.SH

IB.SH Investitionsbank Schleswig-Holstein

In dem ansprechenden Gebäudekomplex mit einer Fläche von insgesamt 22.000 m², in dem die Förderbank des Landes Schleswig-Holstein seit neuestem zu Hause ist, befinden sich neben klassischen Büroräumen diverse Teamflächen und flexible Räume für modernes Arbeiten. Das architektonische Konzept ist zeitgemäß und zukunftsorientiert. Davon zeugen nicht zuletzt die nachhaltige Bauweise und die durchdachte Gebäudeautomation. Beides trägt spürbar zur Senkung der Energiekosten bei.

Als ausführende Firma und Systemintegrator für die Gebäudeautomation in Haus 5 und 6 stand die Melf Söth Schaltanlagen GmbH, langjähriger Kunde von Thermokon, vor der Herausforderung, Klimatechnik, Beleuchtung, Verschattung und Energiezähler zu einem einheitlichen Gesamtsystem zu vernetzen. Projektunterstützung erhielt sie dabei durch die Deos AG, einem ebenfalls langjährigen Partner von Thermokon, der die Controller sowie die Parametrierungssoftware lieferte.

Hohe Anforderungen an die Umsetzung

Im Zuge der Umsetzung war Systemintegrator Melf Söth gefordert, leistungsstarke Lösungen für die speziellen Anforderungen des Projekts zu finden. Gewünscht waren seitens des Bauherrn u. a. individuelle Regelungsfunktionen mithilfe einer direkten Ventilansteuerung via Bediengeräten mit der Option, Ventile via BUS zu übersteuern. Auch diverse Protokollintegrationen – z. B. BACnet, Modbus, M-Bus, SMI und KNX – auf die Deos Plattform sowie eine flexible, möglichst sparsame Verkabelung zählten zu den Vorgaben.

Bei der Integration der Raumbediengeräte in die Gebäudeautomation legte Melf Söth großen Wert auf Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Hierzu mussten die auf insgesamt zehn Etagen verteilten Raumbediengeräte möglichst schnell und fehlerfrei in Betrieb genommen werden. Eine manuelle Inbetriebnahme schied damit aus. Deos bot die Lösung: Mittels Software wurde die Möglichkeit geschaffen, die Raumbediengeräte extern und zentral zu parametrieren.

JOY: elegante Optik – effiziente Integration

Neben einer intuitiven Bedienbarkeit kam es den Verantwortlichen hier insbesondere auf eine hochwertige Optik sowie eine einfache, zügige Inbetriebnahme an. Die Wahl fiel schließlich auf das Raumbediengerät „JOY HC 3AO“ von Thermokon. Das elegante Design mit dem flachen Gehäuse und dem LC-Display, das Aufschluss über Uhrzeit, Raumzustände sowie den aktuellen Status der HLK gibt und die Möglichkeit zur Steuerung der Beleuchtung und Beschattung bietet, konnte ebenso überzeugen wie die ein-



Quelle: Thermokon

JOY Raumbediengerät HC 3AO



SRW03 EasySens® Funk-Fensterkontakt

Quelle: Thermokon

fache Integration in die Gebäudeleittechnik mit Hilfe der integrierten Modbus-Schnittstelle.

Die Ausstattung der Büros und Besprechungsräume in den beiden Häusern erfolgte schließlich mit insgesamt 406 JOY-Raumbediengeräten.

Die für einen Teil der Räume gewünschte Fensterüberwachung wurde mit einer Kombination aus rund 70 EasySens® Funkfensterkontakten und EnOcean-/Modbus-Gateways – ebenfalls von Thermokon – realisiert. Für repräsentative Räume mit hochwertiger Designeinrichtung fiel die Wahl hingegen auf thanos EVO. Mittels dieser Premiumlösung mit ihrem hochauflösendem 4,8-Zoll-Touch-Display strebten die Verantwortlichen ein edles Finish an. Unter Einbindung der Wetterprognosen in die MSR-Regelung sollte zudem in sämtlichen Räumen die Steuerung von Licht und Außenjalousien sowie die Regelung der Lüftungsanlagen sichergestellt werden.

Zeit- und kostensparende Konfiguration

In den Deos Programmierwerkzeugen fand Melf Söth eine ebenso effiziente wie flexible Lösung: Unter Verwendung der Modbus-Makros aus der Deos Automationsstation wurden im ersten Schritt die Modbus-Adressen an den Thermokon Bediengeräten eingestellt und die Geräte anschließend an den BUS gehängt. Die EnOcean-Modbus-Kopplung erfolgte mit Hilfe von Gateways und unterstützte so die zentrale, zeit- und kostensparende Konfiguration der JOY Bediengeräte aus der Ferne. Dabei reduzierte die übersichtliche Darstellung sämtlicher gesetzten Parameter eventuelle Konfigurationsfehler auf ein Minimum. Ebenfalls als gewinnbringend erwies sich die Möglichkeit, die Gebäudestruktur und die verbauten Raumbedienelemente über die Deos Gebäudeleittechnik OPENweb grafisch abzubilden.

Mit dem Ergebnis ist Sönke Hansen, Melf Söth Schaltanlagen GmbH, sehr zufrieden: „Die Lösungen von Deos und Thermokon haben perfekt zusammengespielt. Das erlaubte uns die schnelle, einfache und einheitliche Parametrierung sämtlicher Geräte auf wirtschaftliche Art und Weise. Diese Zeiteffizienz war ein enormer Vorteil.“

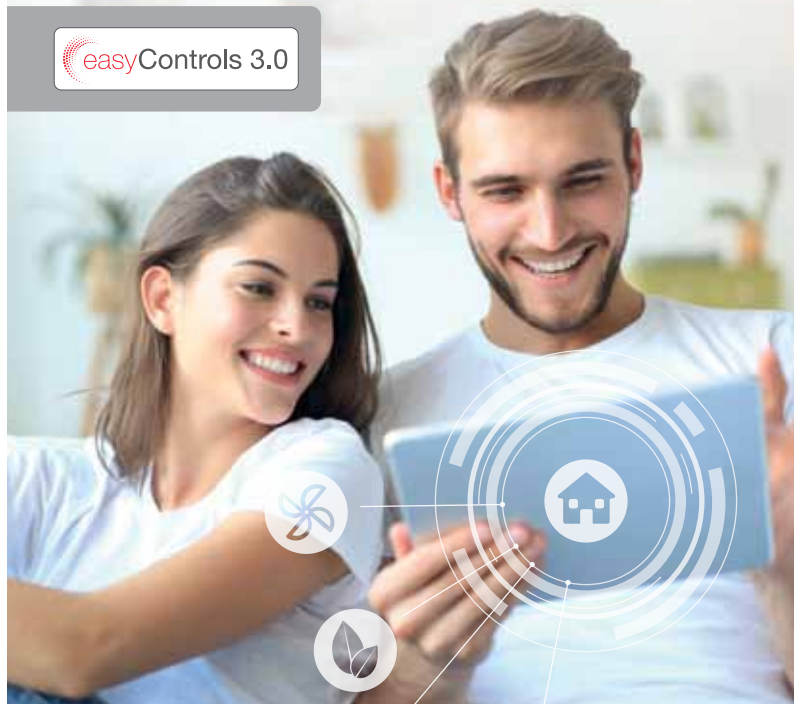


Eine Information der Thermokon Sensortechnik GmbH, Mittenaar

Firmenprofil siehe Seite 212

Smart, intuitiv und individuell.*

easyControls 3.0



* Entdecken Sie unsere neue KWL-Gerätegeneration mit dem intuitiven Steuerungskonzept easyControls 3.0:

- Modernes Touch-Bedienelement in schwarz oder weiß, kompatibel mit nahezu jedem Schalterprogramm.
- Gerätezugriff optional über PC oder Smartphone – auch von unterwegs über die neue easyControls 3.0 Cloud.
- Einstellbares Wochenprogramm oder vollkommen automatisch per Raumluftqualitätssensoren.

www.heliosventilatoren.com

